



Editorial

Wieviele Atemwegsinfekte sind bei Kindern normal? Welches Antibiotikum ist wann einzusetzen? Müs-sen es immer Antibiotika sein? Solche und ähnliche Fragen stellen sich Ihnen in diesen Monaten sicherlich häufiger, wenn schnie-fende, hustende oder fiebernde Patienten in Ihrer Praxis warten. Oft fallen Diagnose und Therapie von viral oder bakteriell verur-sachten Atemwegerkrankungen nicht leicht, vor allem wenn die akuten Infekte mit chronischen Erkrankungen wie COPD oder Asthma bronchiale vergesell-schaftet sind. Ob Sinusitis, Otitis media, Pneumonie, COPD oder Asthma bronchiale - wir haben in diesem Special viele praktische Tips für die Diagnose und für eine adäquate, rationale Therapie von Atemwegerkrankungen für Sie zu-sammengestellt. Besonderes Augenmerk gilt den Asthmatikern. Hier sind Sie als Be-rater gefordert, denn ohne Com-pliance führen auch die besten Medikamente nicht zum ersehnten Erfolg. Empfehlen Sie ihren Patienten, an Schulungen teilzu-nehmen. Nur so lernt er, einem Anfall aktiv vorzubeugen. Und ist die Situation Ihres Asthma-Patien-ten akut, dann sind Sie späte-stens nach Lektüre diese Specials vorbereitet und wissen, wie Sie richtig reagieren.

Annette Kloboucek
Annette Kloboucek

ÄRZTLICHE PRAXIS
special

Das Supplement 15/2000 von
ÄRZTLICHE PRAXIS, Ausgabe 90/2000

Editorial

Interview

Wieviel Infekte sind bei Kindern normal? 4

Nachgefragt bei Prof. Reinhardt

Notfall

Ihre ruhige Stimme ist das beste Sedativum 6

Akut-Medizin bei Asthma-Anfällen

Diagnostik

Differentialdiagnose „chronischer Husten“ 10

Pertussis häufiger als erwartet

Compliance

Aktive Patienten sind gefragt 12

Schulungstips für Asthmatiker

Therapie

Antibiotika – Trend zu kürzeren Regimes 8

Die aktuellen Empfehlungen der Paul-Ehrlich-Gesellschaft

Ambulant erworbene Pneumonie:

So gehen Sie richtig vor 18

Tips zu Diagnose und Therapie

Rauchverbot für COPD-Patienten 24

Sonst verpufft die beste Therapie

Beratung

Asthma-Kindern die Angst nehmen 27

Mehr Selbstvertrauen fördert die Krankheitsbewältigung

Herausgeber:

Wolfram Haase

Redaktion:

Dr. med. Nikolaus Brass (verantw.),

Dr. Annette Kloboucek,

Ulrike Cousseran M. A. (Assistenz)

Layout/Grafik:

Joachim Ullmer

Anzeigenleitung:

Ines Spankau (verantw.)

Anschrift:

Postfach 20 16 63, 80016 München

Tel. (0 89) 8 98 17-5 51, Fax (0 89) 8 98 17-5 50

Druck:

Augsburger Druck- und Verlagshaus,

Aindlinger Straße 17-19,

86167 Augsburg

Verlag:

Reed Elsevier Deutschland GmbH,

Gabrielenstr. 9, 80636 München

Ein Unternehmen der

Reed Elsevier plc group

Abbildungen: Titel: KES; S. 4: Straach;

S. 6: Archiv, Brenninger; S. 10: Archiv FAI Beisel;

S. 14: Siess, Archiv; S. 24: Glaxo; S. 27: Göring